

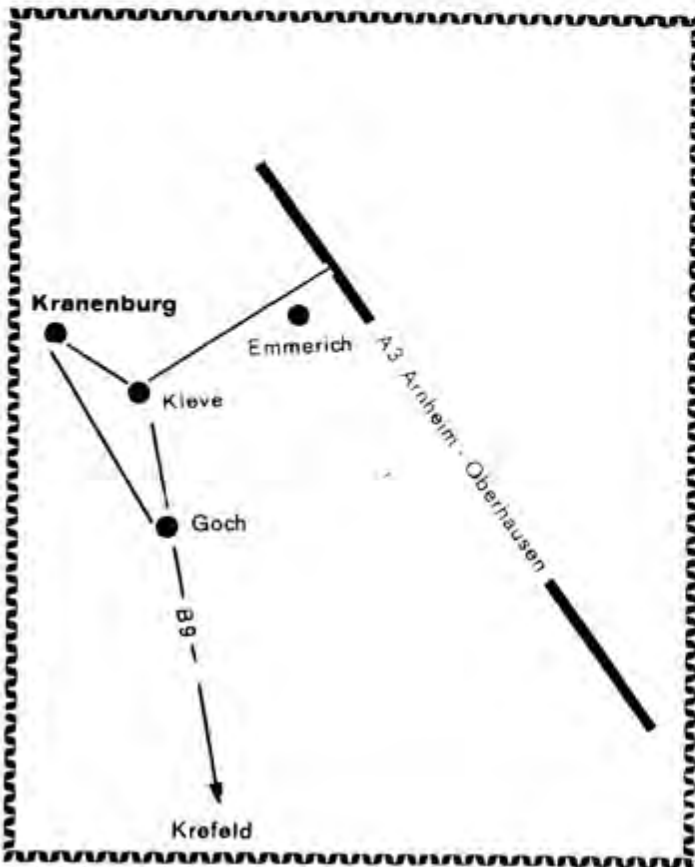
Die 84er
Vollmonde
Nr. **5** von 12



Kulturbeutel, Binnenheide
4178 Kevelaer 3, Telefon 02832/8715

Einladung

zu einer herrlichen
Omnibusfahrt in die



romantische
Mai-Vollmondnacht

Herzlich willkommen zu unserem bezaubernden Reisevergnügen!

Genießen Sie mit uns frühlingshafte Gefühle an einem Ort, der von der Zivilisation unberührt blieb - Wo wir gemeinsam den Balzrufen wildlebender Arten von Lebewesen lauschen, um uns von diesem großartigen Ereignis betören zu lassen!



~~~~~  
**Jeder Teilnehmer erhält gratis:**

- **Bleibende Erinnerungen**
  - **einzigartige Hörerlebnisse**
  - **sowie optische Reize, deren Wirkung auch Sie sich nicht entziehen können!**
- ~~~~~



Unser Bus erwartet Sie am Dienstag, dem **15. Mai 1984**, in Kranenburg (am Marktplatz) um **21.30 Uhr**.

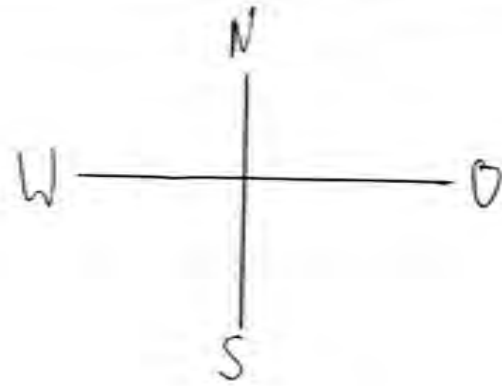


Veranstalter: **Mucken-Tours**

Teilnahmemöglichkeiten an einer Verkaufsveranstaltung der Firma H.M.S. sind ausgeschlossen!

# Maße des Tunnels

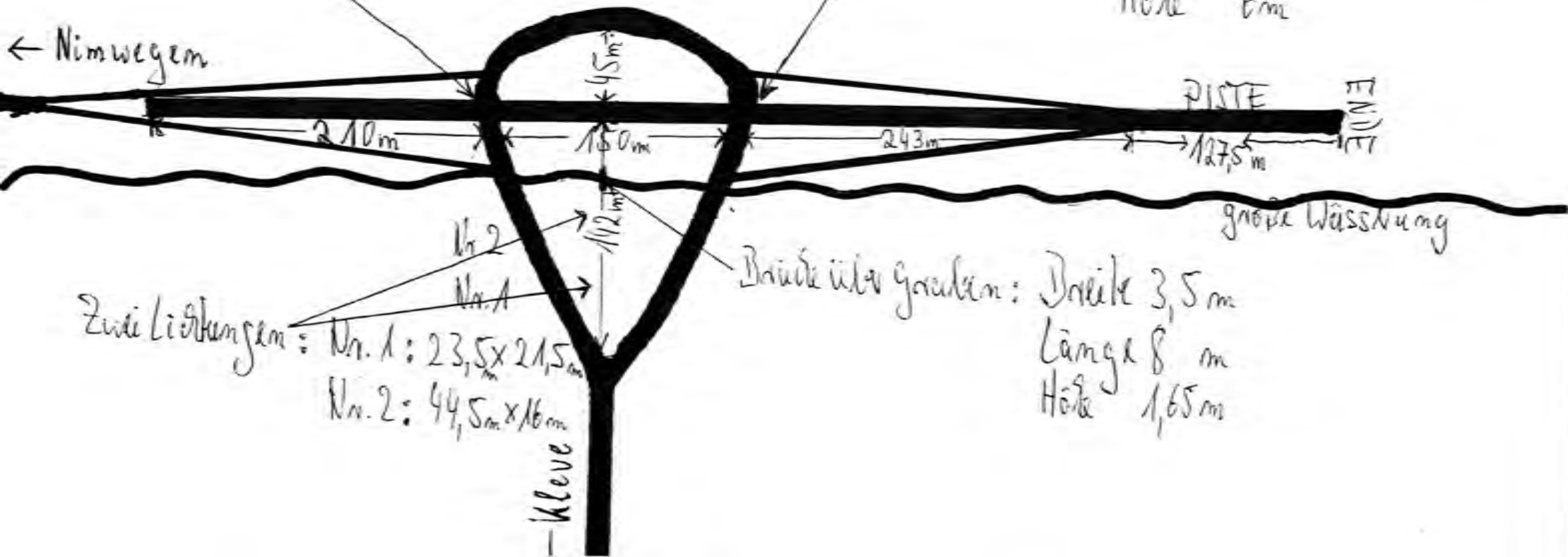
Gesamtlänge der Piste 752,5 m  
Breite der Piste 12,5 m



Brücke: Maße siehe rechts

Brückenmaße: Breite 11 m  
Länge 24 m (Innenmaß)  
Höhe 6 m

← Nimwegem



PISTE  
PUNKT

große Wässerung

Brücke über Graben: Breite 3,5 m  
Länge 8 m  
Höhe 1,65 m

Zwei Lückungen: Nr. 1: 23,5 m x 21,5 m  
Nr. 2: 44,5 m x 16 m

-klebe

**DIETER**

BUS (Henning, Hans-Wilhelm, Helmut) 21.30 Bus am Markt & Kartenverkauf  
(Glitzeranzug) 22.00 Abfahrt

1

EMPFANG (~~Dieter~~, Winni) & Schild wegstellen  
(türkis Anzug)

*Lederj + br Hose*

2

KLANGFÄCHER (Berti, Helmut, Henning, H.-W., Leo, Charly, Petra, <Winni>, Claus, <~~Dieter~~>)  
11' (dunkle Kleidung) Musik  
Seitenstraßen: Walzer & verschwinden

GULLI (Heiner, Michael, Burghard, Kerstin)  
(rote Kleidung)

TROMPETENECHO (Henning)

UNFALL (Leo)

FEGER (Heiner, Michael, Petra, Claus)  
1→2 (Arbeitskleidung)  
4'

3

EI (Henning, Burghard, Berti, Leo)  
3' Brücke → Wiese (Masken)

TEXT α (~~Dieter~~)  
4'30  
*Sakko + Seltiss + Koffer + Pulli*

MOND (Helmut, Charly, Winni, Hans-Wilhelm, Heiner, Michael)  
1→2 weiss bunt, ss weiss  
PROZESSION & CHOR (Berti, Leo, Kerstin, Birgit) (Henning, Burghard, Petra, Josef) (Claus)  
13' weißes Tuch weißes Tuch Sprecher

4

UNFALL (~~Dieter~~)

5

RÖHREN DREHEN (Leo, Berti, Kerstin, Burghard, Klaus, Petra)  
1

SCHNULLER (~~Dieter~~)

*Sakko dulassen*

6

MARSCHIEREN (Heiner, Henning, Petra, Helmut, Claus, Charly,  
1→2 5' Birgit, Josef, H.-W., Kerstin)

EI (Winni, Berti)  
Wiese → rechte Auffahrt

*Pulli über*

WASSERGONG (Leo)

FEGER (Heiner, Claus, Petra)  
2→1

RÖHREN ZIEHEN (H.-W., Helmut)  
1→2 Auffahrt hoch

TEXT (~~Dieter~~)

SCHLAUCHGITARRE (Burghard, Michael)

UNFALL (Leo) LEITPLANKEN (H.-W., Helmut, Claus, Michael)

EI (Charly, Berti, Winni, Helmut)

UNFALL (Leo)

LEITPLANKEN (H.-W., Helmut, Claus, Michael)

EI (Charlie, Bertl, Winni, Heiner)

ROLLSCHUHGITARRE (Leo)

SAMURAI (Burghard, Petra)

KRIECHER (H.-W.)

2 → 1

POSAUNENQUARTET ~~(H.-W., Bertl, Henning, Heiner)~~ *Liderj.*

14'

RÖHRE (Helmut)

GAMASCHEN ~~(H.-W.)~~ → *rdts*

POSAUNENTRIO (Bertl, Henning, Heiner)

FEGER-RADKAPPE (Claus)

UNFALL (Leo)

LEITPLANKE (Michael)

ROLLSCHUHGITARRE (Leo)

EI (Charlie, Winni)

Marsch (Heiner, Petra)

TEXT ~~(H.-W.)~~  
~3x

POSAUNENDUO (Bertl, Henning)

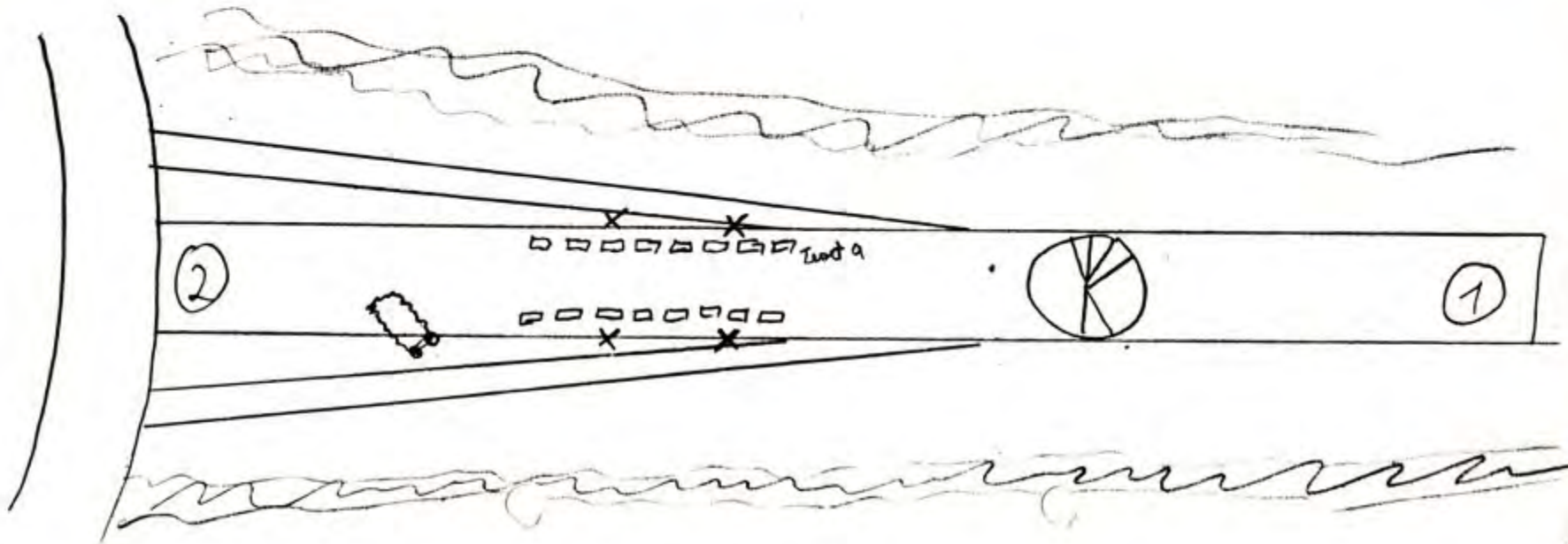
ORGEL (Paula)

Sprit brennt in Radkappe

SCHLUSS (Helmut) schneidet Mond ab

VERABSCHIEDUNG ~~(H.-W., Winni)~~ dto.

7  
8  
9  
10

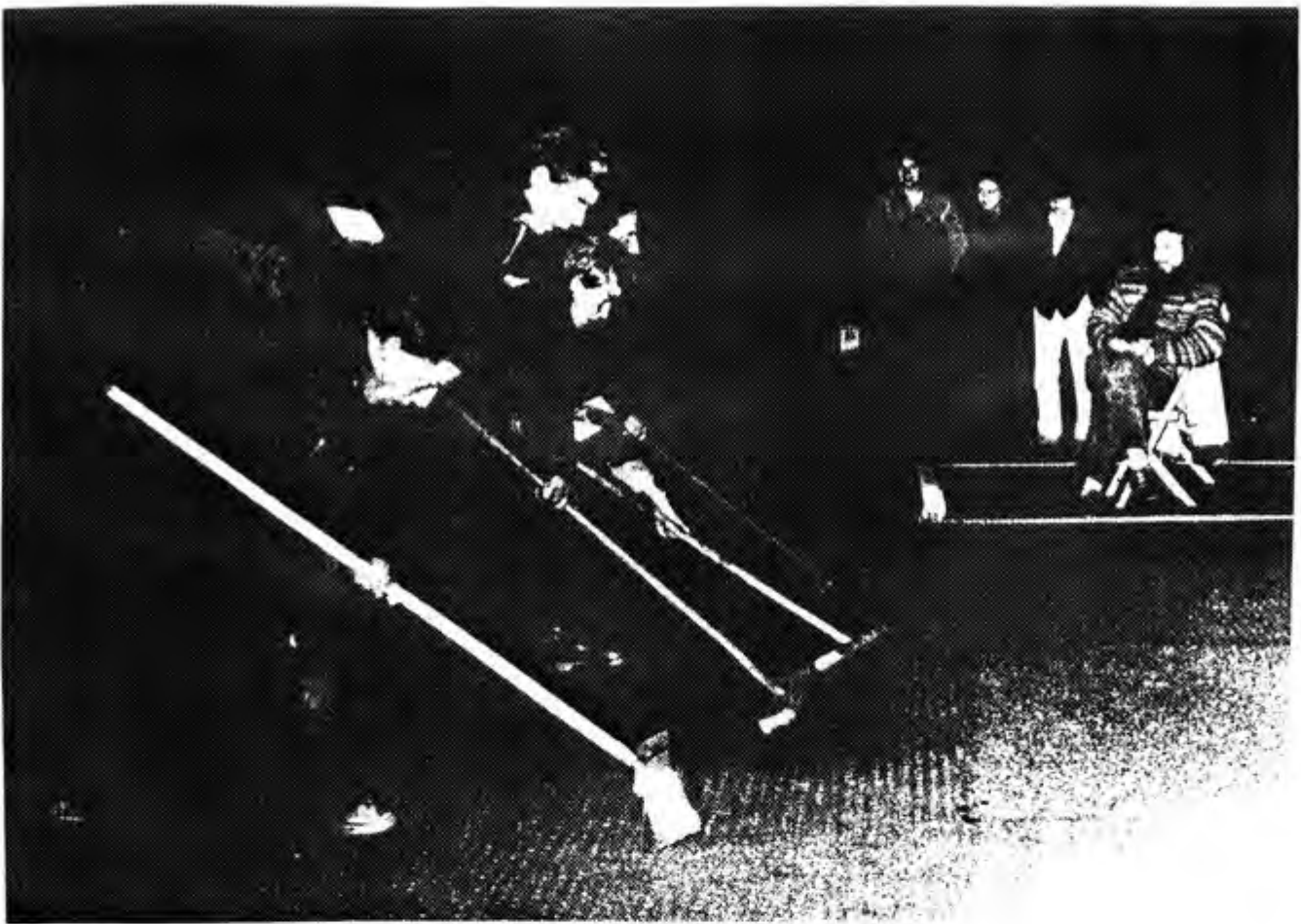


# DIETER

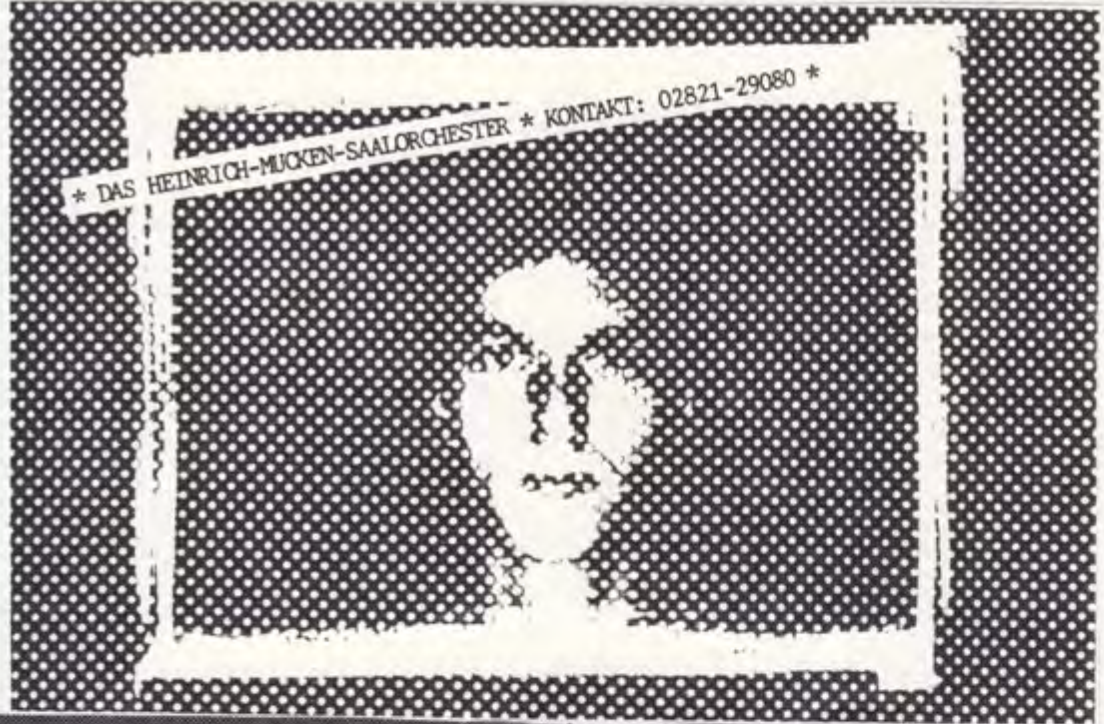
7779

CP

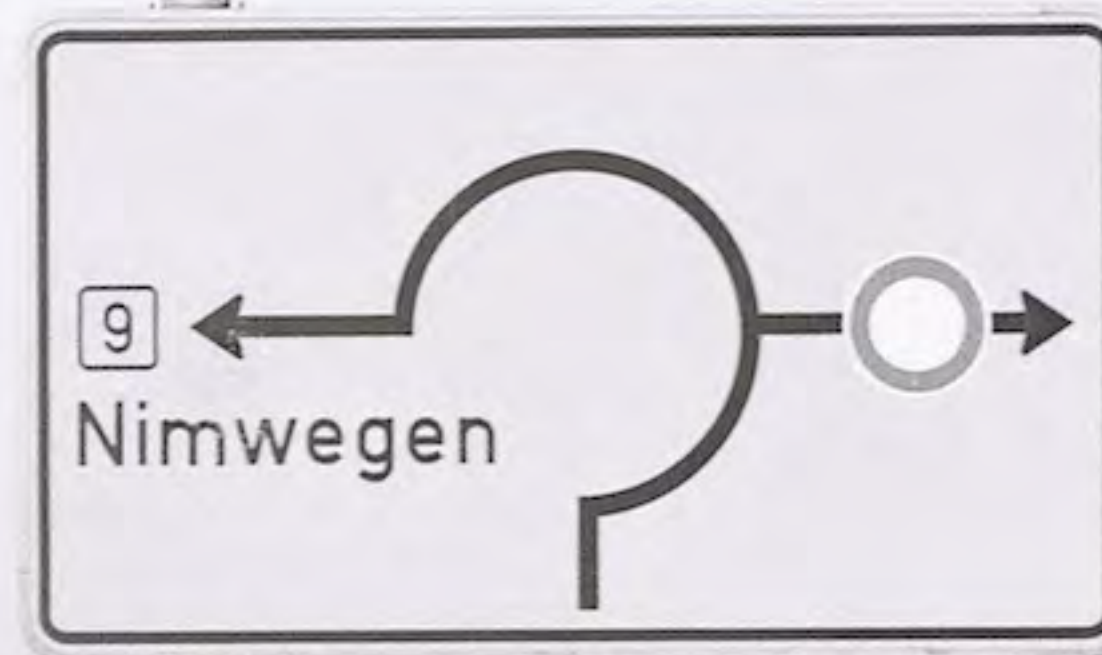
- 1 EMPFANG : türkiansung / fahrrad  
sperr
- 2 KLANGFÄCHER: br. lose, lederjacke, posaune  
1-2
- 3 TEXT A: umhang, melone, lampe, text, ständer, nase  
vorn rechts
- 4 UNFALL: X
- 5 SCHNÜLLER: sakko, schuhkarre, schmuller, roter schlips
- 6 TEXT A: umhang, melone, lampe, text, ständer, nase  
hinten links
- 7 POSAUNENQUARTETT: posaune
- 8 GAMASCHEN: sakko, schuhkarre, gamaschen, roter schlips
- 9 TEXT A: umhang, melone, lampe, text, ständer, nase  
TEXT B: rot-weiß kostüm, kappi, lampe, text
- 10 VERABSCHIEDUNG: türkiansung  
1-2



7779-MARSCH (HEINER)















• MUCKEN • SCHLOSS GNADENTHAL • D-4190 KLEVE •

EINSCHREIBEN!

an den direktor des  
landschaftsverbandes rheinland  
landeshaus kennedyufer  
5000 köln 21

datum / tel.: 02021-29080 (dieser schlenker)

3.6.84

betr.: erhaltung eines landschafts-  
kunstwerkes auf einer unbe-  
nutzten straße

sehr geehrter herr direktor!

in der nacht vom 15. zum 16. mai dieses  
jahres (vollmondnacht) fand in der zeit  
von 22 bis 24 uhr auf einem unbenutzten

endstück der anschlußstelle an die geplante b 9 neu zwischen kranenburg und  
dem grenzübergang wyler am niederrhein eine landschaftskunstaufführung statt.  
veranstalter dieser aufführung war die seit mehreren jahren am niederrhein  
kulturell aktive gruppe "kulturbeutel" aus kevelaer, ausführende waren an  
diesem abend "das heinrich-mucken-saalorchester", eine seit zwei jahren be-  
stehende gruppe aus musikern, bildenden künstlern und schauspielern aus ganz  
nordrhein-westfalen.

diese aufführung war die "nr.5" in der "kulturbeutel"- veranstaltungsreihe  
"die 84-er vollmonde" und sollte ursprünglich auch vom zweiten deutschen  
fernsehen für einen beitrag im kulturmagazin "aspekte" aufgenommen werden.  
(wegen technischer schwierigkeiten wurden diese aufnahmen kurzfristig auf  
die nächste aufführung des "heinrich-mucken-saalorchesters" am 4.7.84 in  
frankfurt verschoben.)

die auswahl des aufführungsortes geschah nach einer gemeinsamen ortsbesichti-  
gung in absprache mit den herren janssen (straßenverkehrsamt, kleve),  
verheyen (ordnungsamt, kranenburg), thomas (straßenmeisterei, kleve) und  
koch (polizei, kleve), die von den ausführenden selbst organisierte ver-  
kehrssicherung war nach aussagen einer polizeistreife vorbildlich und so



Unter dem Motto „Lebende Musiker – Lebende Musik“ arbeitet das Heinrich-Mucken-Saalorchester seit 4/82 als Workshop-Gruppe mit jeweils 15 - 20 Beteiligten auf dem Gebiet der Hordenmusik. Spontan dirigierte Musikmontagen, Kollektivimprovisationen, komponierte Text-Musik Zyklen, Stadt und Landschaftsmusikperformance umfassen bislang das Experimentierfeld.

konnte die veranstaltung völlig reibungs- und pannenlos durchgeführt werden.

zu den unseres wissens durchweg sehr beeindruckten zuschauern - etwa 80 personen waren zu diesem ungewöhnlichen ereignis erschienen - durften wir neben einigen pressevertretern (leider konnte dann aufgrund des streiks im druckgewerbe kein artikel erscheinen) auch herrn dr. peter krug vom düsseldorfer kultusministerium zählen.

zur aufführung selbst:

den sich auf weit auseinanderliegenden sitzplätzen befindenden zuschauern wurden in zunehmender dunkelheit akustische und optische, überwiegend kurze, szenen und "bilder" präsentiert, die zunächst spärlich nacheinander und scheinbar zusammenhanglos, später dichter, sich zeitlich und räumlich überlappend, abliefen, so daß eine sinnträchtig-scurrile und die wahrnehmungsfähigkeit der zuschauer/zuhörer für feinste nuancen in hör- und sehbarem sensibilisierende gesamtszenerie aus den elementen:

künstliche (unbenutzte) schnellstraße,

natürliche (genutzte) umgebung (weideland),

(natürliche) dunkelheit mit mondlicht,

künstliche (in diese gegebenheiten hinein-/hinzugemachte) töne, klänge, worte, geräusche, bewegungen, standbilder, gegenstände etc ...

erschaffen wurde.

für bzw. während dieser aufführung entstand auch eine in weißer und gelber wandfarbe ausgeführte straßenmalerei, deren einer teil die genauen planetenpositionen in dieser nacht aufzeigt, wohingegen der andere teil die zuschauerpositionen während der veranstaltung markiert.

diese malerei, bis auf einige probenfotos und eine tonbandaufzeichnung der aufführung einziges relikte des gewesenen, möchten wir ihnen als eigentümer der straße hiermit als unseres erachtens auch selbständig bedeutsames landschaftskunstwerk bekannt machen.

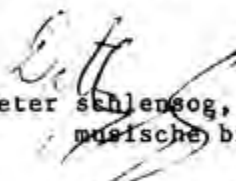
aus diesem grunde, und auf dem hintergrund des geschilderten entstehungs-zusammenhangs, bitten wir sie, zumal das straßenteilstück in absehbarer zeit nicht dem verkehr übergeben werden wird und in keiner weise eine irritation und somit gefährdung von verkehrsteilnehmern durch die malerei zu befürchten ist, diese nicht künstlich zu entfernen, wie es die straßenmeisterei kleve beabsichtigt, sondern sie ihrer natürlichen beseitigung durch wind und wetter zu überlassen.


wie wir presseberichten entnehmen (so in der "rheinischen post", montag, 28. mai 84), entstehen andernorts (paderborn, dortmund) künstlerische

gestaltungen an befahrenen autobahnen sogar in (bezahltem) auftrag des zuständigen landschaftsverbandes, was uns die zuversicht gibt, für unser ersuchen ihre zustimmung zu erhalten und der straßenmeisterei kleve bald entsprechende mitteilung machen zu können.

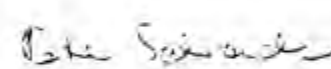
mit freundlichen grüßen und vielem dank für ihr interesse und bemühungen

für die ausführenden "das heinrich-mucken-saalorchester",  
schloß gnadenthal, 4190 kleve, tel.: 02821-29080:

  
(dieter schlenker, referent für  
musische bildung)

  
(claus van bebber, freischaffender  
künstler)

für die veranstalter "gruppe kulturbeutel",  
binnenheide 10, 4178 kevelaer 3

  
(peter schrader, keramiker)

anlagen: als anlage fügen wir einige fotos, die bei den proben zur aufführung entstanden (die malerei war hier noch nicht angebracht), sowie einige polaroidaufnahmen des straßenbildes nach der aufführung bei.

ps.: eine kopie dieses schreibens übersenden wir zur freundlichen kenntnisnahme der straßenmeisterei kleve, z. hd. h. thomas, am forsthaus, 4190 kleve.